

513450-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Microsoft Plattform bezogene Softwarebereitstellungs-Services - Paketierung und Qualitätssicherung
OJ S 141/2026 24/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Microsoft Plattform bezogene Softwarebereitstellungs-Services - Paketierung und Qualitätssicherung

Beschreibung: Unterstützungsleistungen für Microsoft Plattform bezogene Softwarebereitstellungs-Services - Paketierung und Qualitätssicherung (Technologien: MS Con-figMgr, MS Windows, MS Bitlocker, MS Office) in 3 Losen

Kennung des Verfahrens: ab192113-ae0e-4cce-a930-5f2d1f8a78eb

Interne Kennung: VG-3000-2026-0052

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 157 800,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 24 189 360,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss dort heruntergeladen werden. Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des

Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in den Ziffern 5.1.9, 5.1.12 und 2.1.6 dieser EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: (1) Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014: Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "A 09 Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. (2) Erklärung Unternehmensdaten (Datei "A 04 Erklärung_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. (3) Der Auftragnehmer wird personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten. Hierzu wird eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung geschlossen (Datei "B 05 Vereinbarung Auftragsverarbeitung Lose 1 bis 3"). Der Bieter füllt die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichte Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung an den vorgesehenen Stellen (gelb markiert) - soweit zutreffend - aus. Die Bieter sind aufgefordert die technisch-organisatorischen Maßnahmen (TOM) entweder in die Anlage 1 der Vereinbarung einzutragen oder als gesonderte Unterlage ihrem Angebot beizufügen. Für diese die Lose 1 bis 3 werden keine besonderen technisch-organisatorischen Maßnahmen gefordert. Hinweis der Vergabestelle zu den Kompetenzprofilen: Mit dem Angebot sind noch keine konkreten Personen zu benennen und für diese die Kompetenzprofile ausgefüllt einzureichen. Die Kompetenzprofile dienen der Überprüfung der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Mindestqualifikationen an das einzusetzende Personal. Sie werden nach Abschluss der Rahmenvereinbarung und vor Abschluss eines Einzelabrufs von dem Auftragnehmer zum Nachweis angefordert, dass das angebotenen Personal die Mindestqualifikationen erfüllt. Für die ausgeschriebene Leistung soll je Los eine Rahmenvereinbarung (in den Vergabeunterlagen teilweise auch als Rahmenvertrag bezeichnet) mit bis zu drei Wirtschaftsteilnehmern abgeschlossen werden (§ 21 Abs. 4 Nr. 1 VgV). Die Auftragserteilung erfolgt bei jeder Rahmenvereinbarung nach dem sogenannten Kaskadenprinzip, so dass der Auftraggeber zur Bedarfsdeckung grundsätzlich bei dem Auftragnehmer mit dem wirtschaftlichsten Angebot anfragen wird. Bei dem Auftragnehmer mit dem nach der Ausschreibung zweitwirtschaftlichsten Angebot fragt der Auftraggeber erst dann an, wenn der erstplatzierte Auftragnehmer entsprechend der Bedarfsanfrage nicht fristgerecht anbietet bzw. nicht anbieten kann usw. Die Kaskade ist in Ziff. 3.2.1 der Muster-Rahmenvereinbarung für die Lose 1 bis 3 beschrieben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch

Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05

Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Korruption: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Betrug: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Zahlungsunfähigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Dateien "A 05 Eigenerklärung_Par_123_GWB", "A 06 Eigenerklärung_Par_124_GWB")

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Software-Paketierung - ConfigMgr

Beschreibung: Im Rahmen dieser Rolle ist die technische Unterstützung bei der Erstellung von Software Paketen vorgesehen (insbesondere hinsichtlich der Verteilung dieser Pakete über MS ConfigMgr). Verantwortungsbereich der Rolle "Software-Paketierung - ConfigMgr" umfasst u.a. folgende Aufgaben: Analyse, Bewertung und Bearbeitung von Paketierungsanforderungen sowohl hinsichtlich der technischen Umsetzung als auch bezüglich der Klärung eventuell fehlender Angaben mit dem entsprechenden Anfordererungen (z.B. interne Fachgruppen, externe Fachgruppen, Kunden), Erstellung von Software-Paketen mittels Flexera Admin Studio 2021 ff. gemäß den Vorgaben des HessenPC für die Verteilung über ConfigMgr CB sowie Durchführung von Maßnahmen zur grundlegenden Qualitätssicherung der erstellten Pakete, Durchführung der MSI-Paketierung gemäß "Best Practice" mittels Flexera Admin Studio 2021ff. (u.a. Nutzung des standardisierten Installationsablaufs, Repaketierung von nicht "Best Practice"-konformen MSI-Dateien, Installations-Informationsfenster z.B. AppDeploymentToolkit, ggf. Verwendung von

PowerShell-Skripten, Abschaltung von Telemetriedaten), Durchführung der Paketierung von Treiberpaketen für Clients, Server und Peripheriegeräte für die automatisierte Verteilung über eine ConfigMgr-Umgebung durch geeignete Methoden., Berücksichtigung der vorgegebenen Prozesse im Bereich der Paketierung bei den erforderlichen Unterstützungsleistungen (u.a. Paketierungsrichtlinie, Paketierungsleitfaden, Monitoring der im Patchmanagement befindlichen Softwareprodukte, Unterstützung Release-Management, Dokumentation zur Übergabe der Pakete in den Betrieb, GPO/GPP-Konfiguration, WMI-Abläufe), Durchführung von Anwendungsvirtualisierungen (u.a. mittels MS App-V, MSIX), Konfiguration von virtuellen Clients auf einer bereitgestellten virtuellen Plattform zur Durchführung der Software-Paketierung, Durchführung der Paketierung von Sonder-Anforderungen (z.B. für Virtual Desktop Infrastructure (VDI)-Umgebungen). In der Rolle "Software-Paketierung - ConfigMgr" müssen die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die in Ziffer 4.1.1 der Leistungsbeschreibung (Datei "B 04 Leistungsbeschreibung Lose 1-3") festgelegten Mindestqualifikation und -erfahrung verfügen, die mittels Kompetenzprofil vor Abschluss eines Einzelauftrags nachzuweisen ist.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf dieser Mindestlaufzeit von 24 Monaten verlängert sich die Rahmenvereinbarung um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt (siehe Ziff. 21 der Datei "B 01 Rahmenvereinbarung Lose 1-3").

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer ist bei der Erbringung der Leistungen grundsätzlich in der Wahl des Leistungsorts frei. Im Falle des Vorliegens eines Präsenzerfordernisses gemäß Ziffer 3.2.1 dieser Leistungsbeschreibung sind die Orte der Leistungserbringung die derzeitigen und zukünftigen Standorte der HZD in Wiesbaden, Mainz und Hünfeld oder Standorte anderer Dienststellen des Landes Hessen innerhalb des Stadtgebiets von Wiesbaden, Standorte anderer Dienststellen des Landes Hessen außerhalb der Städte Wiesbaden, Mainz und Hünfeld Der Ort der Leistungserbringung wird je Einzelauftrag nach Maßgabe der Anforderungen des Projektes, der IT-Sicherheit und des Datenschutzes geregelt (siehe Ziffer 5 der Datei "B 04 Leistungsbeschreibung Lose 1-3" und Ziff. 4 der Datei "B 01 Rahmenvereinbarung Lose 1-3").

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 925 800,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Eignungskriterium der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit und die hierfür vorzulegenden Nachweise für die Lose 1 bis 3 ergeben sich im Einzelnen aus Ziffer 2.3 der Ausschreibungsbestimmungen (Datei "A 00

Ausschreibungsbestimmungen") des vorliegenden Verfahrens. Los 1 Mindestanforderungen

"Software-Paketierung-ConfigMgr": Zwei (2) verschiedene, geeignete Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren (Stichtag: "Ablauf der Angebotsfrist"). Ein und dasselbe

Referenzprojekt kann nicht für beide Nachweise gleichzeitig herangezogen werden (Datei "A

08 Referenzen Los 1"). Referenzprojekt 1 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular

aufgeführten Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 20 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der

Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, Einsatz Flexera Admin Studio oder vergleichbar,

MSI-Paketierung gemäß definierter MSI-Standards und mind. 220 PT/Jahr, mind. 6 MSI-

Softwarepakete/Monat, Verwaltung einer Enterprise-Umgebung mit mind. 10.000 aktiv

verwalteten Windows-Clients, mind. 10 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt.

Referenzprojekt 2 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten Kriterien der

Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 21 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes

Projektumfeld, Einsatz Flexera Admin Studio oder vergleichbar, MSI-Paketierung gemäß

definierter MSI-Standards und mind. 440 PT/Jahr, mind. 12 MSI-Softwarepakete/Monat,

Maßnahmen zur Prüfung und ggf. Vermeidung von Datenabflüssenabflüssen, Verwaltung

einer Enterprise-Umgebung mit mind. 20.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, mind. 50

ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt. Los 2 Mindestanforderungen

"Qualitätssicherung-ConfigMgr: Zwei (2) verschiedene, geeignete Referenzprojekte aus den

letzten drei Jahren (Stichtag: "Ablauf der Angebotsfrist"). Ein und dasselbe Referenzprojekt

kann nicht für beide Nachweise gleichzeitig herangezogen werden (Datei "A 08 Referenzen

Los 2"). Referenzprojekt 1 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten

Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 20 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z.

B. reguliertes Projektumfeld, Prüfung von MSI-Softwarepaketen, QS im Clientmanagement

einer ConfigMgr-Umgebung und mind. 220 PT/Jahr, QS mind 6 MSI-Softwarepaketen/Monat,

Maßnahmen zur Prüfung und ggf. Vermeidung von Datenabflüssenabflüssen, Verwaltung

einer Enterprise-Umgebung mit mindestens 10.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, mind.

10 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt. Referenzprojekt 2 ist "geeignet", wenn es

die im Referenzformular aufgeführten Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 21 (Einzelkriterien zur

Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, QS im Clientmanagement

einer ConfigMgr-Umgebung und mind. 440 PT/Jahr, Qs von mind. 12 MSI-Softwarepaketen

/Monat, Maßnahmen zur Prüfung und ggf. Vermeidung von Datenabflüssenabflüssen, Verwaltung einer Enterprise-Umgebung mit mind. 20.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, QS für mind. 5 voneinander unabhängigen Organisationseinheiten, mind. 50 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt. Los 3 Mindestanforderungen "Senior Software-Paketierung /Qualitätssicherung-ConfigMgr": Zwei (2) verschiedene, geeignete Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren (Stichtag: "Ablauf der Angebotsfrist"). Ein und dasselbe Referenzprojekt kann nicht für beide Nachweise gleichzeitig herangezogen werden (Datei "A 08 Referenzen Los 3"). Referenzprojekt 1 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 21 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, Einsatz Flexera Admin Studio oder vergleichbar, Koordination von MSI-Paketierungen gemäß der definierten MSI-Standards, komplexe Tätigkeiten in einem Umfang von mind. 220 PT/Jahr, Erstellung und QS von mind. 6 MSI-Softwarepaketen/Monat,, Maßnahmen zur Prüfung und ggf. Vermeidung von Datenabflüssenabflüssen, Verwaltung einer Enterprise-Umgebung mit mind. 10.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, Paketierung und QS für mind. 2 voneinander unabhängigen Organisationseinheiten, mind. 10 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt. Referenzprojekt 2 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 21 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, Paketierung und QS und das Clientmanagement für moderne Windows-Infrastrukturen, komplexe Tätigkeiten in einem Umfang von mindestens 220/ Jahr, Koordination von MSI-Paketierungen gem. definierter MSI-Standards, Maßnahmen zur Prüfung und ggf. Vermeidung von Datenabflüssenabflüssen, Enterprise-Umgebung mit mind. 20.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, Paketierung und QS für mind. 5 voneinander unabhängigen Organisationseinheiten, mind. 50 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt. Die in den Losen 1 bis 3 geforderten Kriterien zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit stellen Mindestanforderungen an die Eignung dar. Diese Mindestanforderungen stehen mit dem Auftragsgegenstand im sachlichen Zusammenhang und sind durch ihn gerechtfertigt. Die Nichterfüllung dieser Anforderungen führt zwingend zu einem Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Eignungskriterium der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und der hierfür vorzulegende Nachweis ergibt sich im Einzelnen aus Ziffer 2.2 der Ausschreibungsbestimmungen (Datei "A 00 Ausschreibungsbestimmungen") des vorliegenden Verfahrens. Für die Lose 1 bis 3 ist hierzu der Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren entsprechend dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme in der Datei "A 07 Umsatzzahlen Lose 1-3" anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf die drei wirtschaftlichsten Angebote erteilt (§ 127 GWB, § 58 VgV). Einziges Zuschlagskriterium in Los 1 ist der "Preis" (Gewichtung 100 %) Die Bieter sind aufgefordert, sämtliche geforderten Angaben in den blau markierten Feldern vollständig und zutreffend vorzunehmen. Die wertungsrelevante Gesamtangebotssumme (brutto) ergibt sich aus Feld G8 der Datei "A 03 Preisblatt Los 1".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f6a427687-3b73af3b7ba8cd08

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nach § 10 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 HVTG haben die Bieter die Erfüllung der Verpflichtungen nach §§ 4, 5 HVTG gegenüber dem Auftraggeber in Textform zu erklären. Die Bieter, die Mitglieder von Bietergemeinschaften sowie deren Nachunternehmer (Unterauftragnehmer) und Verleihunternehmen sind aufgefordert, die erforderliche Eigenerklärung (Datei "A 02 Verpflichtungserklärung_Tariftreue_Mindestlohn") mit dem digitalen Angebot abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Qualitätssicherung - ConfigMgr

Beschreibung: Im Rahmen dieser Rolle ist die Unterstützung der technischen Durchführung und konzeptionellen Weiterentwicklung der Qualitätssicherung vorgesehen (insbesondere im Umfeld der Software-Paketierung, des Clientmanagements und des Hardware-Supports einer Softwareverteilung mittels MS ConfigMgr). Verantwortungsbereich der Rolle

"Qualitätssicherung - ConfigMgr" umfasst u.a. folgende Aufgaben: Analyse, Bewertung und Bearbeitung von Qualitätssicherungs-Anforderungen sowohl hinsichtlich der initialen Prüfung der Vollständigkeit der erforderlichen Informationen (in Abstimmung mit der anfordernden Stelle), der technischen Durchführung und der Dokumentation und Kommunikation der Prüfergebnisse (inkl. einer Empfehlung des Umgang mit eventl. Abweichungen), Durchführung der Qualitätssicherung für alle HessenPC-Releases (u.a. Software-Pakete, Hardware, MS Funktionsupdates) gemäß definierten Testfalllisten für die jeweiligen Quality Gates, Durchführung der Qualitätssicherung von Software-Paketen mit im Rahmen von Quality Gates definierten Testfalllisten (u.a. Prüfung der MSI-Dateien hinsichtlich "Best Practice", Prüfung von Installations-Informationfenstern, Prüfung von vorhandenen Scripten, Kontrolle Abschaltung Telemetriedaten) sowie die Weiterentwicklung der entsprechenden Testfälle, Durchführung der hardwarenahen Qualitätssicherung bezüglich der Funktionalität von Clients, Servern und Peripheriegeräten gemäß der im Rahmen von Quality Gates definierten Testfalllisten sowie Weiterentwicklung der entsprechenden Testfälle sowohl hinsichtlich der korrekten Treiberfunktionalität (u.a. Treiberpakete) als auch bezüglich konkreter HessenPC-Releases (u.a. ausgewählte Softwarepakete, Feature-Updates von Microsoft), Berücksichtigung der vorgegebenen Prozesse im Bereich der Qualitätssicherung bei den erforderlichen Unterstützungsleistungen (u.a. Testfallliste, Unterstützung Release Management, Prüfung der Informationen zur Betriebsübergabe), Durchführung der Qualitätssicherung von virtualisierten Anwendungen (u.a. AppV, MSIX), Konfiguration von virtuellen Clients auf einer bereitgestellten virtuellen Plattform zur Durchführung der Qualitätssicherung für den entsprechenden Prüf-Gegenstand (u.a. Software-Pakete, MS Feature Update), Durchführung

der Qualitätssicherung von Sonder-Anforderungen (z.B. für Virtual Desktop Infrastructure (VDI) -Umgebungen). In der Rolle "Qualitätssicherung - ConfigMgr" müssen die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die in Ziffer 4.2.1 der Leistungsbeschreibung (Datei "B 04 Leistungsbeschreibung Lose 1-3") festgelegten Mindestqualifikation und -erfahrung verfügen, die mittels Kompetenzprofil vor Abschluss eines Einzelauftrags nachzuweisen ist.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf dieser Mindestlaufzeit von 24 Monaten verlängert sich die Rahmenvereinbarung um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt (siehe Ziff. 21 der Datei "B 01 Rahmenvereinbarung Lose 1-3").

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer ist bei der Erbringung der Leistungen grundsätzlich in der Wahl des Leistungsorts frei. Im Falle des Vorliegens eines Präsenzerfordernisses gemäß Ziffer 3.2.1 dieser Leistungsbeschreibung sind die Orte der Leistungserbringung die derzeitigen und zukünftigen Standorte der HZD in Wiesbaden, Mainz und Hünfeld oder Standorte anderer Dienststellen des Landes Hessen innerhalb des Stadtgebiets von Wiesbaden, Standorte anderer Dienststellen des Landes Hessen außerhalb der Städte Wiesbaden, Mainz und Hünfeld. Der Ort der Leistungserbringung wird je Einzelauftrag nach Maßgabe der Anforderungen des Projektes, der IT-Sicherheit und des Datenschutzes geregelt (siehe Ziffer 5 der Datei "B 04 Leistungsbeschreibung Lose 1-3" und Ziff. 4 der Datei "B 01 Rahmenvereinbarung Lose 1-3").

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 640 200,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 7 968 240,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Eignungskriterium der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit und die hierfür vorzulegenden Nachweise für die Lose 1 bis 3 ergeben sich im Einzelnen aus Ziffer 2.3 der Ausschreibungsbestimmungen (Datei "A 00

Ausschreibungsbestimmungen") des vorliegenden Verfahrens. Los 1 Mindestanforderungen "Software-Paketierung-ConfigMgr": Zwei (2) verschiedene, geeignete Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren (Stichtag: "Ablauf der Angebotsfrist"). Ein und dasselbe

Referenzprojekt kann nicht für beide Nachweise gleichzeitig herangezogen werden (Datei "A 08 Referenzen Los 1"). Referenzprojekt 1 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 20 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, Einsatz Flexera Admin Studio oder vergleichbar, MSI-Paketierung gemäß definierter MSI-Standards und mind. 220 PT/Jahr, mind. 6 MSI-Softwarepakete/Monat, Verwaltung einer Enterprise-Umgebung mit mind. 10.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, mind. 10 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt.

Referenzprojekt 2 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 21 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, Einsatz Flexera Admin Studio oder vergleichbar, MSI-Paketierung gemäß definierter MSI-Standards und mind. 440 PT/Jahr, mind. 12 MSI-Softwarepakete/Monat, Maßnahmen zur Prüfung und ggf. Vermeidung von Datenabflüssenabflüssen, Verwaltung einer Enterprise-Umgebung mit mind. 20.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, mind. 50 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt. Los 2 Mindestanforderungen

"Qualitätssicherung-ConfigMgr: Zwei (2) verschiedene, geeignete Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren (Stichtag: "Ablauf der Angebotsfrist"). Ein und dasselbe Referenzprojekt kann nicht für beide Nachweise gleichzeitig herangezogen werden (Datei "A 08 Referenzen Los 2"). Referenzprojekt 1 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 20 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, Prüfung von MSI-Softwarepaketen, QS im Clientmanagement einer ConfigMgr-Umgebung und mind. 220 PT/Jahr, QS mind 6 MSI-Softwarepaketen/Monat, Maßnahmen zur Prüfung und ggf. Vermeidung von Datenabflüssenabflüssen, Verwaltung einer Enterprise-Umgebung mit mindestens 10.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, mind. 10 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt. Referenzprojekt 2 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 21 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, QS im Clientmanagement einer ConfigMgr-Umgebung und mind. 440 PT/Jahr, Qs von mind. 12 MSI-Softwarepaketen /Monat, Maßnahmen zur Prüfung und ggf. Vermeidung von Datenabflüssenabflüssen, Verwaltung einer Enterprise-Umgebung mit mind. 20.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, QS für mind. 5 voneinander unabhängigen Organisationseinheiten, mind. 50 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt. Los 3 Mindestanforderungen "Senior Software-Paketierung /Qualitätssicherung-ConfigMgr": Zwei (2) verschiedene, geeignete Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren (Stichtag: "Ablauf der Angebotsfrist"). Ein und dasselbe Referenzprojekt kann nicht für beide Nachweise gleichzeitig herangezogen werden (Datei "A 08 Referenzen Los 3"). Referenzprojekt 1 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten

Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 21 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, Einsatz Flexera Admin Studio oder vergleichbar, Koordination von MSI-Paketierungen gemäß der definierten MSI-Standards, komplexe Tätigkeiten in einem Umfang von mind. 220 PT/Jahr, Erstellung und QS von mind. 6 MSI-Softwarepaketen/Monat, Maßnahmen zur Prüfung und ggf. Vermeidung von Datenabflüssen, Verwaltung einer Enterprise-Umgebung mit mind. 10.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, Paketierung und QS für mind. 2 voneinander unabhängigen Organisationseinheiten, mind. 10 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt. Referenzprojekt 2 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 21 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, Paketierung und QS und das Clientmanagement für moderne Windows-Infrastrukturen, komplexe Tätigkeiten in einem Umfang von mindestens 220/ Jahr, Koordination von MSI-Paketierungen gem. definierter MSI-Standards, Maßnahmen zur Prüfung und ggf. Vermeidung von Datenabflüssen, Enterprise-Umgebung mit mind. 20.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, Paketierung und QS für mind. 5 voneinander unabhängigen Organisationseinheiten, mind. 50 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt. Die in den Losen 1 bis 3 geforderten Kriterien zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit stellen Mindestanforderungen an die Eignung dar. Diese Mindestanforderungen stehen mit dem Auftragsgegenstand im sachlichen Zusammenhang und sind durch ihn gerechtfertigt. Die Nichterfüllung dieser Anforderungen führt zwingend zu einem Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Eignungskriterium der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und der hierfür vorzulegende Nachweis ergibt sich im Einzelnen aus Ziffer 2.2 der Ausschreibungsbestimmungen (Datei "A 00 Ausschreibungsbestimmungen") des vorliegenden Verfahrens. Für die Lose 1 bis 3 ist hierzu der Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren entsprechend dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme in der Datei "A 07 Umsatzzahlen Lose 1-3" anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf die drei wirtschaftlichsten Angebote erteilt (§ 127 GWB, § 58 VgV). Einziges Zuschlagskriterium in Los 2 ist der "Preis" (Gewichtung 100 %). Die Bieter sind aufgefordert, sämtliche geforderten Angaben in den blau markierten Feldern vollständig und zutreffend vorzunehmen. Die wertungsrelevante Gesamtangebotssumme (brutto) ergibt sich aus Feld G8 der Datei "A 03 Preisblatt Los 2".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f6a427687-3b73af3b7ba8cd08

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nach § 10 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 HVTG haben die Bieter die Erfüllung der Verpflichtungen nach §§ 4, 5 HVTG gegenüber dem Auftraggeber in Textform zu erklären. Die Bieter, die Mitglieder von Bietergemeinschaften sowie deren Nachunternehmer (Unterauftragnehmer) und Verleihunternehmen sind aufgefordert, die erforderliche Eigenerklärung (Datei "A 02 Verpflichtungserklärung_Tariftreue_Mindestlohn") mit dem digitalen Angebot abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Senior Software-Paketierung/Qualitätssicherung - ConfigMgr

Beschreibung: Im Rahmen dieser Rolle ist die Unterstützung bezüglich der Koordination von Paketierungs- und Qualitätssicherungsprozessen sowie die technische Durchführung komplexer Paketierungs- und Qualitätssicherungsanforderungen vorgesehen.

Verantwortungsbereich der Rolle "Senior Software-Paketierung/Qualitätssicherung - ConfigMgr" umfasst u.a. folgende Aufgaben: Zentrale Ansprechperson für alle Themen bezüglich Paketierung und Qualitätssicherung (u.a. Eskalationen, aktueller Stand aller Vorgänge, Entscheidung, unklare Anforderungen, Diskrepanzen zu HessenPC-Vorgaben), Koordination aller erforderlichen Maßnahmen im Bereich der Paketierung und Qualitätssicherung sowie Gewährleistung der fristgerechten Zulieferung der Ergebnisse aus Paketierung und Qualitätssicherung, Durchführung komplexer MSI-Paketierungen gemäß "Best Practice" mittels Flexera Admin Studio 2021ff. (z.B. Repaketierung komplexer Fachverfahren in ein Standard-konformes MSI-Format) bzw. komplexer Qualitätssicherung von Software-Paketen (z.B. bei gleichzeitiger initialer Entwicklung der Testfalllisten, Dokumentation und Abstimmung des Vorgehens bezüglich nicht vermeidbarer Telemetriedaten), Durchführung komplexer Paketierungs- und Qualitätssicherung-Tätigkeiten von Treibern für Clients, Server und Peripheriegeräte sowie Weiterentwicklung des Prozesses für die Erstellung, Qualitätssicherung und Implementierung der Treiber in ConfigMgr, Umsetzung, Optimierung und Weiterentwicklung der Prozesse im Bereich der Paketierung und Qualitätssicherung (u.a. durch die Erstellung und das Review entsprechender Qualitätsmanagement- bzw. Betriebs-Dokumente sowie der Paketierungs- und Qualitätssicherungsrichtlinien) sowie beim Release Management-Prozess und Sicherstellung einer sauberen Betriebsübergabe, Beratung und Konzepterstellung bezüglich des Einsatzes von virtuellen Anwendungen sowie Durchführung komplexer Anwendungsvirtualisierungen (u. a. AppV, MSIX), Konzeptionierung der virtuellen Plattform zur Bereitstellung der für die Paketierung und Qualitätssicherung benötigten virtuellen Clients sowie Ansprechpartner für die Konfiguration der virtuellen Systeme, Koordination und Unterstützung bei der Paketierung und Qualitätssicherung von Sonder-Anforderungen (z.B. für Virtual Desktop Infrastructure (VDI)-Umgebungen), Steuerung und Koordination des Paketierungs- und Qualitätssicherungsteams der eigenen externen Dienstleister des Auftragnehmers. In der Rolle "Senior Software-Paketierung/Qualitätssicherung - ConfigMgr" müssen die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die in Ziffer 4.3.1 der Leistungsbeschreibung (Datei "B 04 Leistungsbeschreibung Lose 1-3") festgelegten Mindestqualifikation und -erfahrung verfügen, die mittels Kompetenzprofil vor Abschluss eines Einzelauftrags nachzuweisen ist.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf dieser Mindestlaufzeit von 24 Monaten verlängert sich die Rahmenvereinbarung um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt (siehe Ziff. 21 der Datei "B 01 Rahmenvereinbarung Lose 1-3").

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer ist bei der Erbringung der Leistungen grundsätzlich in der Wahl des Leistungsorts frei. Im Falle des Vorliegens eines Präsenzerfordernisses gemäß Ziffer 3.2.1 dieser Leistungsbeschreibung sind die Orte der Leistungserbringung die derzeitigen und zukünftigen Standorte der HZD in Wiesbaden, Mainz und Hünfeld oder Standorte anderer Dienststellen des Landes Hessen innerhalb des Stadtgebiets von Wiesbaden, Standorte anderer Dienststellen des Landes Hessen außerhalb der Städte Wiesbaden, Mainz und Hünfeld Der Ort der Leistungserbringung wird je Einzelauftrag nach Maßgabe der Anforderungen des Projektes, der IT-Sicherheit und des Datenschutzes geregelt (siehe Ziffer 5 der Datei "B 04 Leistungsbeschreibung Lose 1-3" und Ziff. 4 der Datei "B 01 Rahmenvereinbarung Lose 1-3").

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 591 800,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 7 910 160,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Eignungskriterium der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit und die hierfür vorzulegenden Nachweise für die Lose 1 bis 3 ergeben sich im Einzelnen aus Ziffer 2.3 der Ausschreibungsbestimmungen (Datei "A 00

Ausschreibungsbestimmungen") des vorliegenden Verfahrens. Los 1 Mindestanforderungen "Software-Paketierung-ConfigMgr": Zwei (2) verschiedene, geeignete Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren (Stichtag: "Ablauf der Angebotsfrist"). Ein und dasselbe

Referenzprojekt kann nicht für beide Nachweise gleichzeitig herangezogen werden (Datei "A 08 Referenzen Los 1"). Referenzprojekt 1 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 20 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, Einsatz Flexera Admin Studio oder vergleichbar, MSI-Paketierung gemäß definierter MSI-Standards und mind. 220 PT/Jahr, mind. 6 MSI-Softwarepakete/Monat, Verwaltung einer Enterprise-Umgebung mit mind. 10.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, mind. 10 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt.

Referenzprojekt 2 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 21 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, Einsatz Flexera Admin Studio oder vergleichbar, MSI-Paketierung gemäß definierter MSI-Standards und mind. 440 PT/Jahr, mind. 12 MSI-Softwarepakete/Monat, Maßnahmen zur Prüfung und ggf. Vermeidung von Datenabflüssenabflüssen, Verwaltung einer Enterprise-Umgebung mit mind. 20.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, mind. 50 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt. Los 2 Mindestanforderungen

"Qualitätssicherung-ConfigMgr: Zwei (2) verschiedene, geeignete Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren (Stichtag: "Ablauf der Angebotsfrist"). Ein und dasselbe Referenzprojekt kann nicht für beide Nachweise gleichzeitig herangezogen werden (Datei "A 08 Referenzen Los 2"). Referenzprojekt 1 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 20 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, Prüfung von MSI-Softwarepaketen, QS im Clientmanagement einer ConfigMgr-Umgebung und mind. 220 PT/Jahr, QS mind 6 MSI-Softwarepaketen/Monat, Maßnahmen zur Prüfung und ggf. Vermeidung von Datenabflüssenabflüssen, Verwaltung einer Enterprise-Umgebung mit mindestens 10.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, mind. 10 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt. Referenzprojekt 2 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 21 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, QS im Clientmanagement einer ConfigMgr-Umgebung und mind. 440 PT/Jahr, Qs von mind. 12 MSI-Softwarepaketen /Monat, Maßnahmen zur Prüfung und ggf. Vermeidung von Datenabflüssenabflüssen, Verwaltung einer Enterprise-Umgebung mit mind. 20.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, QS für mind. 5 voneinander unabhängigen Organisationseinheiten, mind. 50 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt. Los 3 Mindestanforderungen "Senior Software-Paketierung /Qualitätssicherung-ConfigMgr": Zwei (2) verschiedene, geeignete Referenzprojekte aus den

letzten drei Jahren (Stichtag: "Ablauf der Angebotsfrist"). Ein und dasselbe Referenzprojekt kann nicht für beide Nachweise gleichzeitig herangezogen werden (Datei "A 08 Referenzen Los 3"). Referenzprojekt 1 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 21 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, Einsatz Flexera Admin Studio oder vergleichbar, Koordination von MSI-Paketierungen gemäß der definierten MSI-Standards, komplexe Tätigkeiten in einem Umfang von mind. 220 PT/Jahr , Erstellung und QS von mind. 6 MSI-Softwarepaketen/Monat,, Maßnahmen zur Prüfung und ggf. Vermeidung von Datenabflüssenabflüssen, Verwaltung einer Enterprise-Umgebung mit mind. 10.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, Paketierung und QS für mind. 2 voneinander unabhängigen Organisationseinheiten, mind. 10 ConfigMgr-

Kundenstandorte) kumulativ erfüllt. Referenzprojekt 2 ist "geeignet", wenn es die im Referenzformular aufgeführten Kriterien der Lfd. Nr. 9 bis Lfd. Nr. 21 (Einzelkriterien zur Vergleichbarkeit der Referenzen, z. B. reguliertes Projektumfeld, Paketierung und QS und das Clientmanagement für moderne Windows-Infrastrukturen, komplexe Tätigkeiten in einem Umfang von mindestens 220/ Jahr, Koordination von MSI-Paketierungen gem. definierter MSI-Standards , Maßnahmen zur Prüfung und ggf. Vermeidung von Datenabflüssen, Enterprise-Umgebung mit mind. 20.000 aktiv verwalteten Windows-Clients, Paketierung und QS für mind. 5 voneinander unabhängigen Organisationseinheiten, mind. 50 ConfigMgr-Kundenstandorte) kumulativ erfüllt. Die in den Losen 1 bis 3 geforderten Kriterien zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit stellen Mindestanforderungen an die Eignung dar. Diese Mindestanforderungen stehen mit dem Auftragsgegenstand im sachlichen Zusammenhang und sind durch ihn gerechtfertigt. Die Nichterfüllung dieser Anforderungen führt zwingend zu einem Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Eignungskriterium der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und der hierfür vorzulegende Nachweis ergibt sich im Einzelnen aus Ziffer 2.2 der Ausschreibungsbestimmungen (Datei "A 00 Ausschreibungsbestimmungen") des vorliegenden Verfahrens. Für die Lose 1 bis 3 ist hierzu der Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren entsprechend dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme in der Datei "A 07 Umsatzzahlen Lose 1-3" anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf die drei wirtschaftlichsten Angebote erteilt (§ 127 GWB, § 58 VgV). Einziges Zuschlagskriterium in Los 3 ist der "Preis" (Gewichtung 100 %) Die Bieter sind aufgefordert, sämtliche geforderten Angaben in den blau markierten Feldern vollständig und zutreffend vorzunehmen. Die wertungsrelevante Gesamtangebotssumme (brutto) ergibt sich aus Feld G8 der Datei "A 03 Preisblatt Los 3".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f6a427687-3b73af3b7ba8cd08

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nach § 10 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 HVTG haben die Bieter die Erfüllung der Verpflichtungen nach §§ 4, 5 HVTG gegenüber dem Auftraggeber in Textform zu erklären. Die Bieter, die Mitglieder von Bietergemeinschaften sowie deren Nachunternehmer (Unterauftragnehmer) und Verleihunternehmen sind aufgefordert, die erforderliche Eigenerklärung (Datei "A 02 Verpflichtungserklärung_Tariftreue_Mindestlohn") mit dem digitalen Angebot abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Z6-Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340 0

Fax: +49 611340 1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 03414750-ce4b-41ab-8c85-8a111843c202 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2026 08:03:52 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 513450-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 141/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/07/2026